

Textsammlung 3: Glücksverwirrung

FRAGEN

- Wieso musste es so kommen?
- Wann hört es auf? Wie konnte das passieren?
- Wohin sollen wir in Urlaub gehen? Wo ist noch alles normal?
- Wie ist es möglich, dass mein Leben so schön und sicher ist, währenddessen so viele Menschen Dinge erleben, die ich mir nicht einmal vorstellen kann?
- Wann hat es angefangen? Wie lange dauert es noch?
- Wann kann man wieder ganz normal ohne Einschränkungen leben? Wo kennt man das Wort mit C nicht?
- Wann sind die Schulen endlich wieder richtig offen? Warum müssen sie immer wieder schließen? Wie wird das nächste Schuljahr?
- Wohin gehen wir dieses Jahr in Urlaub?
- Wann ist es zu Ende? Wie geht es weg? Wieso es angefangen? Wohin geht es? Wo ist es überall?
- Wie kann man sich gegenseitig helfen?
- Wohin darf ich mit Mama, um jemanden zu besuchen? Wo sollen wir mit unserem Hund spazieren gehen?
- Wann wird wohl wieder Normalität kommen?
- Wie ist es möglich, dass mein Leben so schön und sicher ist, währenddessen so viele Menschen Dinge erleben die ich mir nicht einmal vorstellen kann?
- Wieso ging das Jahr so schnell vorbei?
- Wieso macht es uns die Politik so schwer ihre Entscheidungen zu verstehen?
- Wieso hab ich mich manchmal so runterziehen lassen?
- Wann bleibt die Schule wieder für immer offen?
- Wieso müssen so viele Leute in Quarantäne?
- Wohin können wir zum Schwimmen gehen, wenn es warm wird?
- Wo ist man vor sicher?
- Wann hört es endlich auf? Wie geht es weiter?
- Wohin darf man gehen um zu spielen? Wo sollen wir spielen, wenn der Spielplatz zu ist?
- Wie geht es weg? Wieso geht das so lange?
- Wann hat alles begonnen und wieso? Wo war ich letztes Jahr?
- Wie wird das ganze enden? Wieso hat es sich so krass verbreitet? Wohin wird es noch überall hingehen?
- Wann darf ich wieder ganz normal und jeden Tag in die Schule?
- Wie wird es wohl, wenn es vorbei ist? Wieso hat es überhaupt angefangen?
- Wohin kann man verreisen? Wo bin ich im nächsten Urlaub?
- Wann kommen wir wieder zum Normalzustand zurück?
- Wann war die beste Zeit des Jahres? Wie habe ich mich verändert?
- Wohin hat mich mein Weg geführt? Wo habe ich die meiste Zeit verbracht?

- Seite 1 von 4 -

- Wann können wir wieder ein einigermaßen normales Leben führen?
- Wo gibt es eine Welt, in die nur ich kann?
- Wie waren nochmal meine Vorsätze für dieses Jahr?
- Wieso ist die Zeit vom letzten Jahr so schnell vergangen?
- Wann kann man wieder normal trainieren?
- Warum half mir der Lockdown mit meiner Verantwortung gegenüber anderen und mir?
- Wohin wollte ich noch fahren? Was waren meine eigentlichen Pläne?
- Was war mein schönstes Erlebnis letztes Jahr? Welche Fähigkeiten habe ich mir angeeignet?
- Wie sieht der Alltag in Zukunft aus und wird es einen normalen Alltag wieder geben?
- Wann habe ich realisiert, dass die Sache ziemlich große Auswirkungen auf mein Leben haben wird? Wie sähe mein Leben jetzt aus?

AUSSAGEN

- Ich weiß, dass es bald wieder aufhört. Ich weiß, dass ich bald wieder mit Anderen spielen darf.
- Ich bin stolz auf mich, weil ich so sportlich geworden bin.
- Ich freue mich auf die Zeit, wenn wieder normal Schule ist.
- Manchmal denke ich, dass die Welt verrückt spielt.
- Ich träume davon, ein Flugzeug zu besitzen. Wenn ich könnte, würde ich mir einen eigenen Flughafen kaufen.
- Manchmal denke ich, dass alles einfach richtig beschissen ist.
- Manchmal denke ich, an die Zukunft, wenn alles wieder normal ist und man wieder alles machen kann.
- Ich weiß, dass alles wieder gut wird.
- Ich bin stolz auf unsere Familie, weil wir trotzdem viel zusammen gemacht haben.
- Ich freue mich auf die Zeit, wenn wieder alles wie früher ist.
- Wenn ich könnte, würde ich dafür sorgen, dass meine ganze Familie gesund bleibt.
- Ich bin stolz auf die Ärzte, dass sie das so gut machen und versuchen jeden Patient zu retten.
- Wenn ich könnte würde ich mich für kranke Personen einsetzen.
- Ich träume davon, dass die Menschen wieder zueinander finden.
- Manchmal denke ich wenn die Schule zu ist, ich wäre gerne in der Schule.
- Manchmal denke ich, was das für ein komisches Schuljahr war.
- Ich weiß, dass es irgendwann vorbei geht
- Manchmal denke ich das es gar nicht mehr aufhört. Ich weiß, dass ich zu viel zu Hause war. Ich freue mich, wenn es endet.
- Ich bin stolz darauf, dass meine Freundschaften gehalten haben und niemand Kontaktabbruch gemacht hat, weil man sich einfach lange nicht mehr gesehen hat.

- Ich freue mich darauf, wenn es endet das Leben normal weiter geht.
- Manchmal denke ich, dass das vergangene letzte Jahr so sein musste, weil man vieles verloren hat, was einem nicht gut tat.
- Ich weiß das Vieles sich ändert und nicht nur ins Schlechte.
- Ich freue mich auf den Sommer weil man da einfach viel mehr machen kann und es einfach nicer ist. Ich träume davon einfach alleine zu leben und wo ganz anderst zu sein. Wenn ich könnte würde ich 2 Monate lang von hier weg und was Neues ausprobieren.
- Ich freue mich auf die Zeit, wenn es nicht mehr da ist.
- Manchmal denke ich, dass es vielleicht noch nicht so schnell aufhört... Ich weiss, dass Corona aber irgendwann vorbei ist. Ich bin stolz darauf, dass ich andere vor Corona schützen konnte und niemanden infiziert habe. Ich freue mich auf die weiterführende Schule. Ich träume davon, dass ich morgens aufwache und Corona ist weg. Wenn ich könnte, würde ich Corona wegzaubern.
- Ich träume davon, dass es wieder verschwindet und endlich die Zeltfeste wieder beginnen.
- Ich weiß, dass viele das letzte Jahr anstrengend fanden, aber durch das alles hatte man irgendwie auch viel mehr Zeit und fängt zum Beispiel neue Hobbys an.
- Ich freue mich auf den Tag an dem alles wieder öffnet.
- Wenn ich könnte, würde ich Menschen helfen die in Armut leben oder denen es generell schlecht geht. Ich würde sie unterstützen bei dem was sie erreichen wollen und ihnen ihre Träume erfüllen.
- Manchmal denke ich, dass das Leben schwer sein kann. Im Leben läuft so viel schief, aber trotzdem kann man die schönen Momente im Leben genießen.
- Ich kann sagen, dass es mir letztes Jahr schlecht ging und oft verzweifelt war.
- Manchmal denke ich wo die Zeit vom letzten Jahr ist. Ich freue mich auf die Zeit, in der das Leben relativ normal ist.
- Ich freue mich auf die Zeit, wenn wieder alles normal ist, ohne Einschränkungen. Ich träume davon, einfach dorthin reisen zu können, wo ich will.
- Manchmal denke ich, dass trotzdem sehr viel passiert ist und man nicht sagen kann, dass ein Jahr verschwendet wurde.
- Manchmal denke ich, ich hätte letztes Jahr nichts erreicht.
- Ich konnte meine Verwandten an Feiertagen nicht sehen. Doch dadurch wurde jeder Moment zusammen wertvoller und ich habe gemerkt wie glücklich ich mich schätzen kann das so viele aus meiner Familie hinter mir stehen.
- Einige Freundschaften verstärkten sich oder ich verbesserte mich in meinen Hobbys.
- Man kann sagen letztes Jahr war ein Auf und Ab, trotzdem habe ich vieles gelernt.

- Wenn ich könnte, würde ich in die Zeit zurückreisen und meinem Jüngeren Ich sagen, dass es sich keine Sorgen machen und dass ich stolz darauf bin was ich alles durchgestanden habe und wie ich jeden Tag versuche das Beste aus ihm zu machen.
- Ich weiß, dass das vergangene Jahr sehr schwierig und anders war, aber trotzdem hab ich viele tolle und schöne Sachen erlebt, die ich nie vergessen werde.
- Trotz dem schwierigen Jahr habe ich viele tolle, neue Leute kennengelernt.
- Manchmal denke ich, dass ich die Zeit besser hätte nutzen können.
- Ich bin stolz auf meine Leistungen in der Schule und auf meine Fortschritte beim Reiten.